

mugen, die bey den Aiden, so unns die vorgemelten von Brandiß als hernachvolgt darumb gethan, und fürter von denselben den iren nemen sullen in allen hendln, die für sy kumen, gleich unpartheyisch richter sein dem armen als dem reichen und dem reichen als dem armen, und darynn nit ansehen miet, gab, gunst, forcht, freuntschaft noch veindtschafft noch sunnst ganncz kain annder sachen, dann allain gerechts gericht und recht inmassen sy das gegen got dem almechtigen an dem iungsten gericht verantworten wellen, das auch alsdann dieselben die iren in irem namen nach ubltätigen verlewmbten leuten, so sy in iren gepietten betreten, greiffen, vahn, peinlichen fragen und auf einer yeden selbs bekanntnuß oder offenbar handlung, nach des Reichs recht, und wie yecz begriffen ist, richten und straffen unnd ob dieselben ubltäter zuczeiten enttwychen, dass die nit begriffen werden möchten und ir misshandlung offennbar und in irem abwesen dannacht darumb gegen inen zu richten und achten notdurfftig waer, daß die genannten von Brandiß oder ir ambleut solchs auch thun, und alsdann die urtailn unnd acht so darauf durch sy ergeen und gesprochen werden alle crafft und macht haben sullen, als ob die vor ainem geordneten hofgericht oder lanndtgericht ergangen und gesprochen wären. Ob auch von unnsern vofaren am Reiche, oder unns ycht ausgegangen wäre oder hierfür auf yemands ungestüm ansuchen oder in annder wege von unns oder unnsern nachkomen Römischer Kayser oder kuenigen ausgeen würde, das den obgeschriben gnaden, briefen, privilegien und freyhaiten abbruch bringen möchte, dasselb alles und yedes besunnder sol kain crafft noch macht haben, dann wir soliche sovil, das hiewider ist, yeczo alsdann und dann als yeczo für crafftlos und untuglich erkennen von obbestimpter Römischen kayserlichen machtvolkomenheit mit diesem brief. Und gepieten darauf allen und yegklichen Curfürsten, Fürsten, gaistlichen und weltlichen Prelaten, Graven, freyen Herren, Rittern, Knechten, Hawptleuten, Viczthumben, Vogten, Phlegern, Verwesern, Ambleuten, Schulthaisen, Burgermaistern, Richtern, Räten, Burgern und gemaynden und sunnst allen andern unnsern und des Reichs unnderthanen und getrewen, in was wirlen stats oder wesenns die sein, ernstlich und wellen, daß sy die vorgeannten Ludwigen und Sigmunden gebrueder Freyherren zu Brandiß, ir erben, nachkomen und die iren an der abberürten ernewung, confirmirung.